

Zuhörbank auf dem Friedhof

„Die Liebe höret nimmer auf“ – sicher sind Ihnen diese Worte aus dem 1. Korintherbrief geläufig. Aber auch die Trauer hört niemals auf – sie verändert sich; es wird leichter, sie zu ertragen und mit ihr zu leben. Oft tut es einfach gut, über die Trauer um den Menschen zu reden, der nicht mehr da ist. Vielleicht tut es aber auch gut, über den schönen blauen Himmel mit den weißen Wolkentupfern oder die alltäglichen Dinge des Lebens zu reden. Und so soll diese Bank ein Ort des Austauschs sein. Wer sich dort hinsetzt, freut sich auf einen Menschen, der sich dazu setzt. Gemeinsam schweigen oder miteinander reden, es kann sich ergeben. Und man kann jederzeit weitergehen. Die Zuhörbank geht auf eine Initiative der Ehrenamtlichen im Trauerbereichs des Hospizvereins Wolfenbüttel zurück.



Jetzt ist es an Ihnen, die Bank in Augenschein zu nehmen und sie zu „besetzen“. Beachten Sie die rückseitig aufgehängte Box, der Sie Informationsmaterial über den Hospizverein Wolfenbüttel e.V. und seine Angebote entnehmen können. Natürlich können Sie dazu auch den angebrachten QR-Code nutzen. Kurz: es ist jetzt Ihre Bank – und sie befindet sich auf Feld 48 des Friedhofs.

Heidi Wypich, ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiterin im Hospizverein Wolfenbüttel e.V.:
Am Gute 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel. 05331 7106710, info@hospizzentrum-wf.de
www.hospizzentrum-wf.de